

Pressemitteilung

Nr. 37/2015 - 2. Juni 2015

Der Arbeitsmarkt im Monat Mai 2015

Arbeitslosigkeit im Mai auf Tiefststand

- Arbeitslosigkeit im Mai unter 20.000 Personen gesunken
- Vorjahresniveau weiterhin unterschritten
- Arbeitslosenquote aktuell bei 8,2 Prozent
- Stellenbestand weiter gestiegen



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz: 8,2 %
im Landkreis Nordsachsen: 9,3 %
im Landkreis Leipzig: 7,3 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, Mai 2015

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai weiter zurückgegangen und erreichte mit 19.892 Personen einen neuen Tiefststand. „Viele Betriebe halten ihr Personal. Die Zahl der Arbeitslosmeldungen nach einem Beschäftigungsende lag im bisherigen Jahresverlauf um mehr als fünf Prozent unter dem Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig ist die Arbeitskräftenachfrage anhaltend hoch“, schätzt Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg ein. Für die nächsten Monate erwartet die Agenturchefin eine stabile Arbeitsmarktentwicklung. „Die gegenwärtige wirtschaftliche Stimmung und die Nachfrage am regionalen Arbeitsmarkt ermöglichen es, dass 20.000er-Marke bei der Arbeitslosigkeit mehrfach im Jahresverlauf unterschritten werden kann.“

Um den Übergang von Langzeitarbeitslosigkeit in eine Erwerbstätigkeit besser zu ebnen, hatten Arbeitsagentur und Jobcenter Nordsachsen zuletzt ein neues Veranstaltungsformat angeboten. „Wer körperlich und geistig fit ist, kann seine Potenziale besser ausschöpfen – im Leben wie im Job“, erklärte Michaela Ungethüm, Geschäftsführerin

des Jobcenter Nordsachsen. „Daher zielte der erste Gesundheitstag am 20. Mai in Oschatz auch gezielt auf Angebote zur Gesundheitsvorsorge und –erhaltung ab. „Beides sind Grundlagen für dauerhafte Arbeitsmarktintegration. Ein Großteil der Jobcenter-Kunden hat gesundheitliche Einschränkungen, die den direkten Arbeitsmarktzugang erschweren.“

Insgesamt waren im Mai 19.892 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 700 Personen bzw. 3,4 Prozent weniger als im Vormonat. Wie bereits in den beiden Vormonaten waren die Entwicklungen in den einzelnen Personengruppen wie Jugendliche unter 25 Jahren und Ältere ab 50 bzw. 55 Jahren dabei gleichförmig.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit im gesamten Agenturbezirk um 807 Personen bzw. 3,9 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Mai um 0,2 Prozentpunkte auf 8,2 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 8,5 Prozent.

1.425 zuvor Arbeitslose konnten im Mai eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 250 Arbeitsaufnahmen bzw. 14,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Insgesamt 1.083 Arbeitnehmer meldeten sich im Mai nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das ist ein Fünftel weniger als im April. Gegenüber Mai 2014 waren im aktuellen Monat 63 Arbeitslosmeldungen weniger zu verzeichnen.

Die Zahl der neuen Stellenofferten ist im Mai gestiegen. 913 neue Stellen (plus 48 zum Vormonat bzw. plus 177 zum Vorjahr) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (260 Stellen), dem verarbeitenden Gewerbe (101), dem Baugewerbe (96), dem Handel (95) und dem Bereich Gesundheit/Soziales (83).

Der aktuelle Stellenbestand nahm im Mai um 85 auf 2.636 Stellen zu und bewegt sich weiter auf hohem Niveau. Ende des Monats standen insgesamt über 600 Stellen bzw. fast ein Drittel mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (863 Stellen), im Baugewerbe (297), im Bereich Gesundheit/Soziales (272), im verarbeitenden Gewerbe (272) und im Handel (244).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 26.810 Personen. Das sind 644 Personen weniger als im April bzw. 2.432 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 10,7 Prozent (Vorjahr 11,7 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Mai um 443 Personen bzw. 4,2 Prozent auf 10.025 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 244 Personen bzw. 2,4 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Mai um 0,4 Prozentpunkte auf 9,3 Prozent ab und unterschritt deutlich die Zehn-Prozent-Marke. Die Vorjahresquote betrug 9,5 Prozent.

Von den insgesamt 10.025 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.529 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 216 Personen zum Vormonat) und weitere

7.496 Personen vom Jobcenter (minus 227) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

686 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 126 Arbeitsaufnahmen bzw. 15,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Insgesamt 486 Personen, 31 Personen bzw. 6,0 Prozent weniger als im Mai 2014, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

481 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 86 Stellen mehr als im Mai 2014 und entspricht dem Niveau des Vormonats. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (153 Stellen), den Handel (49), das Baugewerbe (46), das verarbeitende Gewerbe (46), die Logistik (44) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (42).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 12.781 Personen. Das sind 359 Personen weniger als im April bzw. 1.133 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 11,6 Prozent (Vorjahr 12,6 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Mai nahezu unverändert geblieben. Ende des Monats erhielten insgesamt 15.084 Menschen in 11.542 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 875 Personen bzw. 5,5 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.970 Personen erhielten im Mai Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Region Oschatz ist die Arbeitslosigkeit im Mai um 124 Personen bzw. 6,3 Prozent auf 1.833 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 147 Personen bzw. 7,4 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote veränderte sich im Mai von 9,4 auf 8,9 Prozent (Vorjahr 9,5 Prozent).

151 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 65 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 107 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

98 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (39 Stellen), den Handel (12) und das verarbeitende Gewerbe (10).

In der Region Torgau ist die Arbeitslosigkeit im Mai um 149 Personen bzw. 5,3 Prozent auf 2.643 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 165 Personen bzw. 5,9 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Mai um 0,5 Prozentpunkte auf 10,6 Prozent (Vorjahr 11,2 Prozent) ab.

202 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 76 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 116 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

105 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (16 Stellen), das Baugewerbe (14), den Handel (14) und das verarbeitende Gewerbe.

In der Region Delitzsch/Eilenburg ist die Arbeitslosigkeit im Mai um 170 Personen bzw. 3,0 Prozent auf 5.549 Personen zurückgegangen. Gegenüber Mai 2014 waren aktuell 68 Personen bzw. 1,2 Prozent mehr arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 5.549 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.351 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 93 Personen zum Vormonat) und weitere 4.198 Personen vom Jobcenter (minus 77) betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im Mai um 0,3 Prozentpunkte auf 8,9 Prozent (Vorjahr 8,8 Prozent) zu. In den beiden Geschäftsstellen Delitzsch (8,4 Prozent) und Eilenburg (9,5 Prozent) fielen die Arbeitslosenquoten unterschiedlich aus.

333 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 80 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 262 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

278 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (98 Stellen), die Logistik (34), das Gesundheits- und Sozialwesen (27), den Bau (25), das verarbeitende Gewerbe (23) und den Handel (23).

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im Mai um 257 Personen bzw. 2,5 Prozent auf 9.867 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 563 Personen bzw. 5,4 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im Mai geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,3 Prozent (Vorjahr 7,7 Prozent) zurück.

Von den insgesamt 9.867 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.214 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 197 Personen zum Vormonat) und weitere 6.653 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 60) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

739 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 124 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahresmonat. Für weitere 211 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 597 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 32 Arbeitslosmeldungen bzw. 5,1 Prozent weniger als im Mai 2014. Für weitere 170 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

432 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 47 Stellen bzw. 12,2 Prozent mehr als im Vormonat. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (107 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (55), den Bau (50), den Handel (46) und das Gesundheits- und Sozialwesen (41).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 14.028 Personen. Das sind 286 Personen weniger als im April. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.300 Personen bzw. 8,5 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 10,1 Prozent (Vorjahr 11,0 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Mai um 178 Personen bzw. 1,1 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 16.691 Menschen in 12.980 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.367 Personen bzw. 7,6 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.133 Personen erhielten im Mai Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Muldentalregion ist die Arbeitslosigkeit im Mai um 84 Personen bzw. 1,8 Prozent auf 4.625 Personen zurückgegangen. Gegenüber Mai 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 165 Personen bzw. 3,4 Prozent ab.

Von den insgesamt 4.625 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.659 Frauen und Männer (minus 80 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 2.966 Personen (minus vier) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote ist im Mai leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 7,1 Prozent zurückgegangen. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,4 Prozent.

375 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 100 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 297 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 75 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

206 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Mai zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (70 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (29), den Bau (23) und den Handel (17).

In der Region Borna/Geithain ist die Arbeitslosigkeit im Mai um 173 Personen bzw. 3,2 Prozent auf 5.242 Personen zurückgegangen. Gegenüber Mai 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 398 Personen bzw. 7,1 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.242 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.555 Frauen und Männer (minus 117 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.687 Personen (minus 56) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im Mai um 0,2 Prozentpunkte auf 7,4 Prozent ab. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,9 Prozent.

364 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 111 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 300 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 95 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

226 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Mai zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (37 Stellen), den Bau (27), das verarbeitende Gewerbe (26) und das Gesundheits- und Sozialwesen (25).